

der nonnen guter, Thomas Jone von der Kreybiez¹⁾, Eychorn von deme Tolinsteyne, Michil Bleichir marstaller, Bartusch itzund zu Lichtinhayn²⁾ soldener. — Item Hertil zu Jergiswalde³⁾ richter etc.

[Bl. 18b] **Nigkel Nicksch bekentnisse:**

Item zum irsten, daz her 1^{1/2} bütil⁴⁾ salcz had genomen uff Slogkenawir strosse, dasselbe salcz hat her zu Slogkenaw vorkaufft. — Zum andern zu hat her enen groen mantel gestolin uff dem Worpisberge.⁵⁾ — Item zo had her abir⁶⁾ zwey achtil salcz gestolin uff dem Worpisberge. — Item so had en Schulpecze angeret von Beierstorff⁷⁾, daz her em wolde helffn zu Spremberg⁸⁾ benen durchbrechin⁹⁾.

Nielos Schonaw von Bedirwicz¹⁰⁾:

Item der had bekant, daz her zwey pherde had helffin nemen, dy werin en vor gestollin und her had nicht mehr, wenn eyns gehad.

Mertin Worsich von Kringilsdorff¹¹⁾:

Item der hat bekant, daz her deme monsche¹²⁾ mit Colmen Metczinrade¹³⁾ 2 schog groschen und einen kobir mit buchir had helffin nemen, und Colmen hette en dorzu bracht, von deme gelde werin em wurden 6 schillinge groschin, daz oberige had Colmen behalden. — Item auch hat her bekant, daz Colmen Metczinrade wol ein hant fol slossil had, damete sleust her dy slessir¹⁴⁾ uff an den pherden, das her sy mag wegbrengen.

[Bl. 19a] **Andris Dreschir:**

Zum irstin hat her bekant, daz her der Gregor zur Ruschynn(?)¹⁵⁾ brot und hirsse und daby fumff ader sechs kese [genommen hat],

1) Kreibitz in Böhmen.

2) Wohl Lichtenhain bei Schandau.

3) Hertil der richtir zu Jergiswalde [wohl Georgswalde], s. N. Laus. Mag. 77. Bd. 1901, S. 255. 260.

4) Beutel.

5) Der Wurbisberg bei Worbis, Wurbis, südlich von Bautzen, ist noch heute als Flurname bekannt, s. P. Kühnel, Neues L. Mag. 73. Bd. 1897, S. 128.

6) Abermals.

7) Beiersdorf im Weichbilde Löbau.

8) Spremberg bei Neusalza.

9) Bienen berauben (ihres Honigs).

10) Bederwitz, südlich von Bautzen.

11) Kringelsdorf im Kreis Rothenburg.

12) Dem Mönche.

13) Colmann von Metzradt; ob derselbe, den Knothe, Adelsgesch., S. 369. zum Jahre 1439 als Schöppen im Hofgerichte zu Görlitz erwähnt? S. auch S. 15. 16.

14) In der Handschrift steht: sessir.

15) Vielleicht Rauscha in der ehemaligen Herrschaft Penzig.